



## Die Zeit drängt! Für ein verkehrsberuhigtes, klimaneutrales Düsseldorf mit Lebensqualität



Wir Bürger\*innen haben ein Recht zu erfahren, wann wir mit Verbesserungen für Verkehrssicherheit sowie Lebens- und Aufenthaltsqualität in D'dorf rechnen dürfen.

Das Verkehrswendekonzept „Mobilitätsplan D“ (2019) und die städtebauliche Gesamtplanung „Raumwerk D“ (2023) enthalten umfassende Leitideen und Ziele für eine klimagerechte und menschenfreundliche Zukunft der Stadt Düsseldorf. Die sogenannte „Merit-Studie“ des Umweltamtes (2021) benennt zudem Maßnahmen für die Erreichung von Klimaneutralität bis 2035, das vom Stadtrat 2019 beschlossene Klimaziel.

Für die Sicherheit im Straßenverkehr soll das Ziel „Vision Zero“ bis 2030 (keine Verkehrstoten, weniger Schwerverletzte) konsequent verfolgt werden, besonders durch sichere Radwege und Verlangsamung des Verkehrs. Tempo 30 dient der Sicherheit von Radfahrer\*innen und Fußgänger\*Innen sowie dem Lärmschutz. Wir stellen fest: **Die Ziele für die Verkehrswende sind weitgehend schon beschlossen - was fehlt, ist die Umsetzung durch die Stadt!**

### Das Bündnis Mobilitätswende fordert von Stadtrat und Verwaltung die Umsetzung der dargestellten Konzepte. Unsere Forderungen:

- Vorlage einer konkreten Maßnahmen-Planung zu jedem der 10 Handlungsfelder des Mobilitätsplan D (seit Ende 2022 überfällig!)
- **Tempo 30 zur Verkehrsberuhigung** auf möglichst vielen Straßen und Schaffung autofreier Zonen, z.B. durch Erweiterung der autofreien Altstadt
- Beschleunigte Fertigstellung des Radhauptnetzes, neben den schon beschlossenen Radleitrouuten 1 u. 2 (Nord/Süd, Ost/West) auch der Radleitrouuten 3-6; Ausbau von innerstädtischen Radwegen, u.a. auf Graf-Adolf-Straße, Kö, Hütten- und Oststraße; Planung von Fahrradstraßen, u.a. Am Wehrhahn
- Umgestaltung von Parkraum für Autos in „erlebbarer Aufenthaltsräume“ und Nutzung für den Umweltverbund sowie für Stadtbegrünung und Klimaschutz.
- Ausbau eines barrierefreien ÖPNV

Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Stadt	Unterschrift

Verantwortlich für die Unterschriftensammlung ist das Bündnis Mobilitätswende Düsseldorf. (Weblink: [mobilitaetswende-duesseldorf.de](https://mobilitaetswende-duesseldorf.de)) Adressaten der Forderungen sind die Mitglieder des Ordnungs- und Verkehrsausschusses und des Stadtrats, das Amt für Verkehrsmanagement sowie das Verkehrsdezernat in D'dorf. Adressat der Unterschriften ist OB Dr. Keller. - Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt oder der o.a. Webseite.